

Hofheim, 29. März 2022

Ukrainische Betreuungskräfte gesucht

Für Flüchtlingskinder in Kitas – Aufruf des Main-Taunus-Kreises

Der Main-Taunus-Kreis sucht unter den Ukraine-Flüchtlingsen Betreuungskräfte für Kindertagesstätten in den Kommunen. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, wurde dafür eine E-Mail-Adresse eingerichtet, die auch über ein Flugblatt in Ukrainisch und Russisch beworben wird. „Mit den Flüchtlingen kommen viele Kinder zu uns, die schnell eine Betreuung brauchen“, erläutert der Jugenddezernent. „Menschen aus ihrer Heimat schaffen besonderes Vertrauen und können ihnen helfen, hier gut anzukommen.“

Gesucht werden Personen, die bereits Erfahrungen mit pädagogischer Kinderbetreuung in der Ukraine haben. Sie können sich unter kinderbetreuung_ukraine@mtk.org mit ihrem Namen und Kontaktdaten melden und dabei auch ihre pädagogischen Erfahrungen angeben.

Am (heutigen) Dienstag waren im Kreis insgesamt 1240 Flüchtlinge aus der Ukraine registriert, darunter 198 in der Altersgruppe bis sieben Jahren.

„Kinder leiden besonders unter dem Krieg und unter der Flucht“, so Baron. „Sie brauchen schnellstmöglich das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.“ Die Aufnahme in eine Kindertagesstätte könnte einen Beitrag dazu leisten. Für ukrainische Betreuungskräfte wiederum könne eine solche Aufgabe eine wichtige Stütze in ihrer eigenen schwierigen Lage sein.

Achtung Redaktionen: Hierzu stellt die MTK-Pressestelle den dreisprachig verfassten Handzettel zur Verfügung, mit dem der Kreis unter den Flüchtlingen nach Betreuungskräften sucht.